

4791/J XX.GP

ANFRAGE

der Abgeordneten Petrovic, Freundinnen und Freunde
an den Bundesminister für Inneres
betreffend private Wachdienste

In letzter Zeit mehren sich auch in Österreich die Berichte, wonach von Privatpersonen Wachdienste eingerichtet werden, die sich Aufgaben anmaßen, die den Sicherheitsbehörden vorbehalten sind. So wurde in einer Bezirkszeitung darüber berichtet, daß in letzter Zeit häufig Obdachlose, die in leeren Eisenbahnwaggons Unterschlupf suchten und von privaten Wachdiensten vertrieben und sogar tätlich angegriffen wurden. In diesem konkreten Fall haben dann die Polizeibeamten in positiver Weise gegen den privaten Wachmann Strafanzeige wegen Körperverletzung erstattet.

Auch in Österreich wird inzwischen bereits für die Initiative "Guardian Angels" geworben. Das Gewaltmonopol des Staates erscheint dadurch in Frage gestellt. Sie haben sich als Innenminister bereits positiv gegen die Einrichtung und Schaffung privater Wachdienste ausgesprochen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

Was wird von Ihrer Seite unternommen, um zu verhindern, daß mehr und mehr private Wachdienste Aufgaben der Sicherheitspolizei übernehmen?

2. Teilen Sie die Auffassung, daß durch private Wachdienste das Gewaltmonopol des Staates in Frage gestellt wird?

3. Ist Ihnen bekannt, wie stark die Initiative "Guardian Angels" auch in Österreich bereits organisiert und tätig ist? Wenn ja, wo?

4. Was wird von Ihnen dagegen unternommen?